

# Zwei Seelen in einem Hundekörper

DER PODENCO IBICENCO: SCHNELL WIE DER WIND, ATHLETISCH, ANMUTIG, FURCHTLOS, ABER AUCH SANFT UND SENSIBEL – VON SABINA PILGUJ



**D**ie Geschichte der Podencos hat ihren Ursprung im alten Ägypten. Man stieß bei Ausgrabungen auf Abbildungen, die etwa um 3600 v.Chr. entstanden sind, die einen windhund-

artigen Vierbeiner mit Stehohren und Ringelrute zeigen. Der Pharaonenhund (Tesem) ähnelt den modernen Jagdhunden aus dem Mittelmeerraum, die als Podenco bezeichnet werden. Die Phönizer

und Karthager sollen diese Hunde auf die Balearn gebracht haben, alte Fotodokumentationen belegen, dass sie sich durch die isolierte Lage der Inseln bis heute ihre Urform erhalten haben. Podenco

Ibicensos werden heutzutage in ganz Spanien als Jagdhunde gehalten.

### DER CHARISMATISCHE SPANIER

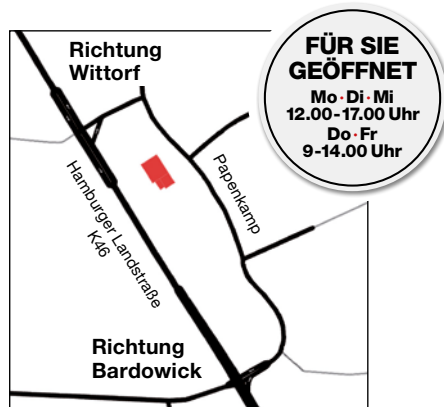
Der Podenco Ibicenco verkörpert nicht nur durch seine anmutige Erscheinung eine besondere Schönheit, er zählt auch zu den ursprünglichsten Jagdhunden. Der Hund mit den großen Ohren und dem verzaubernden Blick ist extrem schnell und hat eine enorme Sprungkraft, wirkt elegant und athletisch. Ein Podenco rennt nicht durch das Gelände, er schwebt majestätisch. Der schlanke Hund erinnert an einen Windhund (Sichtjäger), zählt jedoch zu den spanischen Jagdhunden, die mit allen Sinnen (Sicht, Gehör und Nase) und der Begabung, vorzustehen, jagt.

In ihrer besonderen Erscheinungsform wirken die Hunde zart, sensibel und beinah zerbrechlich, dennoch sind sie eine ausgesprochen anpassungsfähige und robuste Rasse. Ihr muskulöser Körper scheint manchmal nur aus Haut, Knochen und Sehnen zu bestehen, dennoch ist dieser Jäger ein



# Besuchen Sie uns in unserem **LAGERVERKAUF** und sparen

Alles für die natürliche und artgerechte Ernährung für Hunde und Katzen zum Mitnehmen:  
BARF · Frostfleisch · Premiumdosen · Kauartikel · Püriertes · Ergänzungsflocken · uvm.



Papenkamp 11-13, 21357 Bardowick  
(im Gewerbegebiet)  
Telefon **0800 12 17 12 0\***



# 10%\*

\*Ab einem Warenwert von 100 € Gilt für alle TACKENBERG Produkte







echter Ausdauerathlet, der selbst nach stundenlanger Arbeit im spanischen Gelände kaum Ermüdungserscheinungen zeigt.

### **JAGDHUND OHNE FÜHREREINFLUSS**

Podencos sind sehr ursprüngliche und arbeitsfreudige Hunde, die primär auf Leistung und sekundär auf ihr Erscheinungsbild gezüchtet wurden. Sie tragen den Drang nach Freiheit und Selbstständigkeit in ihren Genen, denn bei ihrem jagdlichen Einsatz in Spanien sind absoluter Gehorsam und Unterordnungsbereitschaft nicht notwendig. Eine spezielle Ausbildung dieser intelligenten Jagdhunde ist nicht notwendig, sie beherrschen die

Strategie der Jagd. Feinheiten lernen die Jung Hunde von den jagderfahrenen Alten. Die Hunde verständigen sich untereinander in einer einzigartigen, präzisen Kommunikation und zeigen dabei eine erstaunliche Jagdstrategie und Intelligenz. In Fachkreisen werden Podencos auch „Hunde ohne Führereinfluss“ genannt, da sie nicht auf Kommandos angewiesen sind, sondern eigenständig Entscheidungen treffen. Der Mensch ist bei einer Jagd mit Podencos nur „Jagdbegleiter“. Auf den Baleareninseln werden die Podencos überwiegend zur Kaninchenjagd verwendet, während sie auf dem Festland auch zur Großwildjagd eingesetzt werden.

Podencos sind Teamplayer, sie jagen gemeinschaftlich in sogenannten Trupps, ihren Augen, Ohren und Nasen entgeht nichts. Sie streifen lautlos, mitunter pfeilschnell durch das Gebüsch und sind jederzeit bereit, ihre gewaltigen „Podencosprünge“ über die Sträucher, Büsche und Hindernisse der spanischen Maccia zu machen. Die Hunde überwinden ohne sichtbare Anstrengung und voller Eleganz gut zwei Meter Höhe und sind in der Lage, enorme Weitsprünge zu absolvieren. Nicht selten gelingt es ihnen, sich auf dem Scheitelpunkt des Sprunges geschmeidig wie eine Gazelle zu drehen, um dann wie ein Adler auf ihre Beute zu springen. Ibicencos fangen ihre Beute,

ohne zu töten. Sie jagen mit der sogenannten „weichen Schnauze“, um ihre Beute anschließend dem Podenquero zu bringen.

### **ZWEI SEELEN IN EINEM HUNDEHERZ**

Im Miteinander mit Menschen zeichnet sich der Podenco als ein angenehmer Hund mit feinem Sozialverhalten aus, verhält sich im Haus ruhig und entspannt und wirkt wie eine Katze im Hundepelz. Manch Podenco-Halter ist zunächst von diesem Hund mit den „zwei Gesichtern“ irritiert: Im Haus zeigt ihr Hund eine intensive Bindung und sucht die Nähe zum Menschen, doch in der Natur wirkt er oftmals wie ein „Autist“, der in der Welt seiner Sinne unabhängig von seinem zweibeinigen Rudel selbstständig durch die Gegend wandelt.

### **KREATIVES EINFÜHLUNGSVERMÖGEN**

Ein Podenco stellt hohe Ansprüche an seinen Halter, denn er will mit all seinen rassespezifischen Besonderheiten, seinen individuellen Charaktereigenschaften und Eigenarten verstanden werden. Mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und Ver-

ständnis für seinen Charakter lassen sich diese Hunde trotz aller Vorbehalte sehr gut erziehen. Es ist viel Kreativität gefragt, dann ist auch ein Podenco bereit, Kommandos auszuführen. Stupid Training mit vielen Wiederholungen wird der passionierte Jäger ignorieren. In Einzelfällen kann man einen Ibicenco in wildarmen Gebieten frei laufen lassen, doch geht die Sicherheit geht immer vor! Aus diesem Grund sollten diese schnellen Sprinter vor allem in gesicherten Ausläufen ihrer Freiheitsliebe nachkommen dürfen, wo sie toben und rennen können. Neben dem Freilauf gibt es weitere Möglichkeiten, einen Podenco auszulasten und ihn körperlich und geistig zu fördern. Da die spanischen Jagdprofis gute Fährtenräuber sind, lieben sie Such- und Jagdspiele. Glücklicherweise ist ein Podenco, wenn er laufen, buddeln und schnüffeln kann und viele Schmusseinheiten bekommt.

### **PODenco „AMIGO“ ERZÄHLT**

Die Lüneburger Autorin Sabina Pilguy verliebte sich vor mehr als 25 Jahren auf Ibiza in diese Hunderasse und lebt seit elf Jahren mit einem

Podenco Ibicenco zusammen. Über einen längeren Zeitraum studierte sie das Sozialverhalten dieser Hunde und ihr besonderes Potential bei der Arbeit im Gelände. Ihr Podenco „Amigo“ zeigte sich schon als Welpen als ein sehr feinnerviger, sensibler und einfühlsamer Hund, der im Umgang oftmals andere Herangehensweisen forderte. Die Autorin verstand, dass ihr Hund die Charaktereigenschaft der Hochsensibilität in sich trägt, ebenso wie sie selbst seit Kindertagen. So lag es auf der Hand, dass Sabina Pilguy in ihrem neuen Buch „Ich bin wie ich bin – genial und total normal“ ihren Hund in der Rolle des Erzählers zu Wort kommen lässt, um sensiblen und hochsensiblen Kindern und auch Erwachsenen Mut zu machen, sich nicht fremdartig zu fühlen, sondern ihre besondere Stärken anzunehmen. Illustriert wurde das Buch von der Lüneburger Leuphana-Studentin Carla Wendt. Weitere Informationen über das Buch finden Sie auf Seite 69.

---

[www.ibi-za.de](http://www.ibi-za.de)

